

## **Klimaschutz konsequent fortgesetzt: Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft zum vierten Mal zum „Klimaschutzbetrieb CO<sub>2</sub>-20“ ausgezeichnet**

Bremerhaven, 10.12.2015 Wer in Bremerhaven Bus oder Fähre nutzt, ist quasi doppelt umweltfreundlich unterwegs, denn die allseits bekannte Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (BVV) setzt Klimaschutz im Unternehmen konsequent um und leistet so einen Beitrag zur Senkung der städtischen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Für ihre fortwährende Investition in moderne Umwelttechnik und durch den konsequenten Einsatz neuer Energieeinsparmaßnahmen erhält die BVV nun erneut den Titel „Klimaschutzbetrieb CO<sub>2</sub>-20“ vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr des Landes Bremen.

Klimaschutzbetrieb wird, wer innerhalb der letzten fünf Jahre am Standort nachweislich 20 Prozent seines CO<sub>2</sub>-Ausstoßes reduziert hat. Die Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft erhält die Auszeichnung bereits zum vierten Mal. „Gut die Hälfte der Auszeichnungen zum Klimaschutzbetrieb des Landes Bremen wurde an Bremerhavener Unternehmen vergeben. Die wiederholten Auszeichnungen dokumentieren deren vorbildliches Handeln“, erklärt Dr. Diana Wehlau, Referatsleiterin Umweltinnovation und Kommunikation im Bremer Umweltressort, die die Mitgliedsfirma der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ beglückwünschte. „Klimaschutzbetriebe verdeutlichen einmal mehr, dass Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Einsatz von regenerativen Energien nicht nur ökologisch sinnvoll sind, sondern sich auch ökonomisch rechnen“, so Wehlau weiter.

Die BVV setzt am Standort „Zur Hexenbrücke“ bei der Energieerzeugung auf Sonnenkraft. Das Unternehmen betreibt eine Photovoltaikanlage, die über 600.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugt. Damit kann die BVV ihren täglichen Bedarf überwiegend aus selbst erzeugten, erneuerbaren Energien decken. Ergänzend dazu werden LED-Leuchtmittel eingesetzt und im letzten Jahr sind zudem die Lüftungsanlagen im Omnibusbetriebshof erneuert worden. Bislang wurde die Auszeichnung Klimaschutzbetrieb 26 Mal an Bremerhavener Betriebe vergeben. Gemeinsam haben sie ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß um fast 4.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr reduziert, das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von rund 2.220 Autos.

### **ENERGIEEFFIZIENZ UND KLIMASCHUTZ**

„Klimaschutzbetrieb CO<sub>2</sub>-20“ ist eine Kampagne von „Umwelt Unternehmen“. Ob Handwerksbetrieb oder Industriekonzern – um die Auszeichnung „Klimaschutzbetrieb CO<sub>2</sub>-20“ können sich Unternehmen jeder Größe bewerben, wenn sie ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen am Firmenstandort im Land Bremen in den letzten fünf Jahren nachweislich um 20 Prozent gesenkt haben. Hier wird neben Energiesparmaßnahmen auch die Nutzung selbst erzeugter regenerativer Energie anerkannt. Ein Expertenteam bewertet die Klimaschutzleistungen getrennt nach den Energieträgern Strom, Gas, Öl und Fernwärme. Ausgezeichnete Unternehmen qualifizieren sich automatisch für eine Mitgliedschaft in der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“. Weitere Informationen unter [www.umwelt-unternehmen.bremen.de](http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de)

*„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.*